Von Klassik bis Jazz

Klarinettentrio Schmuck

Sayaka Schmuck, Klarinette
Til Renner, Klarinette
Rumi Sota-Klemm, Bassklarinette/Bassetthorn

Sonntag, 10. März 2019, 17.00 Uhr
Harmoniesaal im ehemaligen Abteischloss Waldsassen

Programm

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791): aus „Die Zauberflöte“
für 2 Klarinetten und Bassetthorn
Ouverture - Dies Bildnis ist bezaubernd schön - Soll ich Dich,
Teurer, nicht mehr sehen - Das klingt so herrlich -
Der Hölle Rache

Antonin Dvorák (1841-1904): aus „Slavische Tänze“
für 2 Klarinetten und Bassetthorn
Slavischer Tanz Op. 46 Nr. 1 C-Dur Presto (Furiant)
Slavischer Tanz Op. 72 Nr. 2 e-Moll Allegretto grazioso
(Starodávny)

Wolfgang Amadeus Mozart: aus „Die Hochzeit des Figaro“
und „Don Giovanni“
für 2 Klarinetten und Bassetthorn
Voi che sapete (Sagt, holde Frauen)
Là ci darem la mano (Reich mir die Hand mein Leben)

- - - P A U S E - - -

Astor Piazzolla (1921-1992): aus „Histoire du Tango“
für 2 Klarinetten und Bassklarinette
Nightclub 1960

Claude Debussy (1862-1918): Little Negro

Scott Joplin (1867-1917): The Strenuous Life

Paul Desmond (1924-1977): Take Five

Turner Layton/Benny Godman (1894-1978): After You've Gone

Zequinha de Abreu (1880-1935): Tico Tico

Irving Berlin (1888-1989): Alexander's Ragtime Band
für 2 Klarinetten und Bassklarinette

Das Klarinetten trio Schmuck mit ihrer Gründerin Sayaka Schmuck, Til Renner und Rumi Sota-Klemm findet in dieser außergewöhnlichen Kombination einen ganz besonderen Platz bei der Programmgestaltung vieler Konzertveranstalter. Nicht zuletzt durch Sabine Meyer und ihrem bekannten „Trio di Clarone“ ist diese außergewöhnliche Kammermusikbesetzung bekannt geworden. Aufgrund der virtuos beherrschten ihrer Instrumente verbunden mit tiefer Liebe zur Kammermusik verzaubern die drei Musiker immer wieder ihr Publikum. Große Spielfreude, stetiger Dialog und homogenes Zusammenspiel treffen bei diesen Musikern aufeinander. Das Programm des Trios reicht von Klassik über Jazz bis hin zur Moderne.

Sayaka Schmuck, geb. in Bad Waldsee, studierte an den Musikhochschulen Weimar bei Prof. Martin Spangenberg, Hannover bei Prof. Johannes Peitz und „Hanns Eisler“ Berlin bei Prof. Wenzel Fuchs. Sie ist Preisträgerin verschiedenster Wettbewerbe; u.a. gewann sie 1998 den „Concursul International de Muzica Jeunes Musicales“ in Bukarest, erhielt im selben Jahr einen Preis bei den Internationalen Stockhausen-Meisterkursen und im Jahr 2000 den „Hans-Sikorski-Gedächtnispreis“ der „Deutschen Stiftung Musikleben“ für die Interpretation zeitgenössischer Musik. Nach Engagements im Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Cairo Symphony Orchestra, Sinfonieorchester Wuppertal, Komische Oper Berlin, Staatsoper Hannover war sie bis 2013 Solo-Es-Klarinetistin im Gewandhausorchester Leipzig und spielt außerdem als Aushilfe in renommierten Orchestern, wie Münchner Philharmoniker, Bayerische Staatsoper München, Gürzenich Orchester Köln, Bamberger Symphoniker, SWR Freiburg Baden-Baden u.v.m. Bis 2016 war sie Klarinetistin in der NDR Radiophilharmonie Hannover und widmet sich in ihrer Freizeit dem Sport, der Natur und der Reiselust bei Radtouren und Wandern.

Til Renner ist in Ludwigsburg aufgewachsen. Nach wegweisenden Studien bei dem Soloklarinettenisten des Staatstheaters Stuttgart, Rainer Schumacher, und Preisen beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ folgte das Hochschulstudium an der Nordwestdeutschen Musikakademie Detmold bei Prof. Hans-Dietrich Klaus. Til Renner war Solo-Klarinettenist im Orchester der Europäischen Gemeinschaft (ECYO) und am Staatstheater Darmstadt. Seit 1993 ist er in gleicher Funktion bei der Radiophilharmonie des NDR Hannover

fest angestellt. Für die Saison 2005/2006 war Til Renner Solo-Klarinettenist im NDR-Sinfonieorchester Hamburg und spielte u.a. bei den Berliner Philharmonikern, dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, den Bamberger Symphonikern, der Bremer Kammerphilharmonie und dem Deutschen Symphonieorchester Berlin unter Dirigenten wie Claudio Abbado, James Levine, Mariss Jansons, Esa-Pekka Salonen und Christoph Eschenbach. 2016 war er Solo-Klarinettenist im Bayreuther Festspielorchester. In seiner Freizeit widmet sich Til Renner dem Rennrad- und Laufsport sowie der heimischen Hobbyküche.

Rumi Sota-Klemm studierte in Tokyo bei Professor Yuji Murai und absolvierte ihr Konzertexamen bei Prof. Hans Deinzer an der Musikhochschule Hannover. Sie ist Preisträgerin internationaler Wettbewerbe in Tokyo (Erster Preis), Brüssel und bei den Internationalen Stockhausen-Meisterkursen. Als Solistin trat sie mit verschiedenen Orchestern und Ensembles auf, wie z.B. dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, dem Royal Orchestre Symphonique de la Belgique, der Musikfabrik. Sie nahm außerdem an verschiedenen internationalen Festivals teil, wie den Berliner Festspielen, dem Festival international de radio france et de Montpellier, dem Holland Festival Amsterdam, dem Festival d'Automne a Paris und bei Uraufführungen einiger Stockhausen-Werke in der Mailänder Scala. Sie ist Mitglied des Stockhausen Ensembles und hat eine Lehrtätigkeit an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden.

Das nächste Konzert:

Samstag, 18.05.2019, 19.00 Uhr, Harmoniesaal

Klavierkonzert - Lika Bibileishvili

Bach - Beethoven - Liszt - Schumann